Keyword no. 14077. Online since 31-07-2013, last modification 13-06-2014.

Birgittenkloster in Altomünster

Um 750 gründete der heilige Alto ein Missionskloster an der alten Römerstraße zwischen Augsburg und Freising. 1488 wurde das damalige Benediktinerkloster an die Birgitten übertragen. Mit der Säkularisation 1803 wurde verfügt, dass das Kloster keine neuen Mitglieder aufnehmen durfte und damit aussterben sollte. Der Nonnentrakt und die Bibliothek wurden versteigert, die Nonnen duften in ihren Gebäuden bleiben. 1841 waren noch vier Nonnen verblieben, als König Ludwig I. die Aufnahme neuer Novizinnen in Altomünster genehmigte. 1896 zählte Altomünster 36 Nonnen.

Analysis:

Aus der entsprechenden Akte im Nachlass des Münchener Erzbischofs Michael Kardinal von Faulhaber im Erzbischöflichen Archiv München (EAM) geht hervor, dass es zwischen 1920 und 1922 zu heftigen Konflikten zwischen den Nonnen in Altomünster kam. Zahlreiche Schwestern wandten sich in der Frage nach der Einhaltung der alten oder der neuen Regel an den Erzbischof und erhoben dabei schwere Vorwürfe gegen ihre Mitschwestern. Es ist davon auszugehen, dass in dem auch im EAM nicht nachweisbaren Schreiben des Münchener Ordinariats an Gasparri diese Frage thematisiert wurde (Dokument Nr. 12769). Eine Visitation Faulhabers in Altomünster konnte nur bedingt zur Beruhigung der Situation im Kloster beitragen.

Sources:

Erzbischöfliches Archiv München, NL Faulhaber 5710.

Bibliography:

GRAD, Toni (Hg.), Festschrift Altomünster 1973. Birgitta von Schweden – Neuweihe der Klosterkirche nach dem Umbau durch J. Michael Fischer 1773 (Schriften des Heimatmuseums Aichach 1), Aichach 1973.

LANKES, Christian, Altomünster, Klöster in Bayern, Altomünster, in: www.datenmatrix.de (Last access: 12.09.2013).

LIEBHART, Wilhelm (Hg.), 500 Jahre Birgittenkloster Altomünster. 1497-1997, Altomünster 1997.

LIEBHART, Wilhelm, Altbayerisches Klosterleben. Das Birgittenkloster Altomünster 1496-1841 (Münchener Theologische Studien. Reihe 1: Historische Abteilung 30), St. Ottilien 1987.

METZLER, Johannes, Birgittenorden, in: Lexikon für Theologie und Kirche 2 (1931), Sp. 366 f.

NYBERG, Tore, Birgitten, in: Historisches Lexikon Bayerns, in:www.historisches-lexikon-bayerns.de (Last access: 12.09.2013).

Recommended quotation:

Birgittenkloster in Altomünster, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', keyword no. 14077, URL: www.pacelli-edition.de/en/Keyword/14077. Last access: 02-11-2025.